

Ergebnisbericht zum Verfahren zum Antrag auf Änderung des akkreditierten FH-Bachelorstudiengangs „Export-oriented Management“, StgKz 0398, der IMC Fachhochschule Krems GmbH, durchgeführt in Krems an der Donau, Kiew und Tashkent

1 Antragsgegenstand

Die Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria (AQ Austria) führte ein Verfahren zu oben genannten Akkreditierung gemäß § 23 Hochschul-Qualitätssicherungsgesetz (HS-QSG), BGBl I Nr. 74/2011 idgF, iVm § 8 Fachhochschulgesetz (FHG), BGBl. Nr. 340/1993 idgF sowie § 19 iVm § 17 Abs. 5 und 6 Fachhochschul-Akkreditierungsverordnung 2021 (FH-AkkVO 2021) durch. Gemäß § 21 HS-QSG veröffentlicht die AQ Austria folgenden Ergebnisbericht:

2 Verfahrensablauf

Das Akkreditierungsverfahren umfasste folgende Verfahrensschritte:

Verfahrensschritt	Zeitpunkt
Antrag eingelangt am	31.03.2021
Abschluss der Antragsprüfung	14.09.2021
Bestellung der Gutachter*innen und Beschluss über Vorgangsweise des Verfahrens	20.10.2021
Information an Antragstellerin über Gutachter*innen	20.10.2021
Virtuelles Vorbereitungsgespräch mit Gutachter*innen	10.11.2021



Nachreichungen vor dem virtuellen Vor-Ort-Besuch eingelangt am	04.11.2021/ 30.11.2021
Virtuelles Vorbereitungstreffen mit Gutachter*innen	09.12.2021
Virtueller Vor-Ort-Besuch	10.12.2021
Nachreichungen nach dem virtuellen Vor-Ort-Besuch eingelangt am	17.12.2021
Vorlage des Gutachtens	25.01.2021
Übermittlung des Gutachtens an Antragstellerin zur Stellungnahme	26.01.2021
Übermittlung der Kostenaufstellung an Antragstellerin zur Stellungnahme	26.01.2022
Stellungnahme der Antragstellerin zum Gutachten eingelangt am	08.02.2022
Stellungnahme der Antragstellerin zum Gutachten an Gutachter*innen	09.02.2022

3 Akkreditierungsentscheidung

Das Board der AQ Austria hat am 18.03.2022 entschieden, dem Antrag auf Änderung des akkreditierten FH-Bachelorstudiengangs „Export-oriented Management“, Stgkz 0398, der IMC Fachhochschule Krems GmbH, durchgeführt in Krems an der Donau, Kiew und Tashkent, gemäß § 23 Abs. 4 Hochschul-Qualitätssicherungsgesetz (HS-QSG) iVm § 8 Abs. 3 Fachhochschulgesetz (FHG) iVm § 9 Abs. 1 Fachhochschul-Akkreditierungsverordnung (FH-AkkVO 2021) stattzugeben, da die Kriterien gemäß § 19 iVm § 17 Abs. 5 und 6 FH-AkkVO 2021 erfüllt sind.

Die Entscheidung wurde am 10.05.2022 von der* vom zuständigen Bundesminister*in genehmigt. Der Bescheid wurde mit Datum vom 13.05.2022 zugestellt.

4 Anlagen

- Gutachten vom 25.01.2022 in der Version vom 18.03.2022
- Stellungnahme vom 08.02.2022 zum Gutachten vom 25.01.2022

Gutachten zum Verfahren zum Antrag auf Änderung des akkreditierten FH- Bachelorstudiengangs „Export oriented Management“, Stgkz 0398, der IMC Fachhochschule Krems GmbH, durchgeführt in Krems an der Donau, Kiew und Tashkent

gemäß § 7 der Fachhochschul-Akkreditierungsverordnung 2021 (FH-AkkVO 2021)

Wien, 18.03.2022

Inhaltsverzeichnis

1	Kurzinformation zum Akkreditierungsverfahren	3
2	Vorbemerkungen.....	4
3	Begutachtung und Beurteilung anhand der Beurteilungskriterien der FH-AkkVO 2021	4
	3.1 Beurteilungskriterium § 17 Abs. 5: Finanzierung.....	4
	3.2 Beurteilungskriterium § 17 Abs. 6: Infrastruktur.....	5
	3.3 Beurteilungskriterium § 19: Kriterien für die Akkreditierung von Studiengängen für einen anderen Ort als den Ort der institutionellen Akkreditierung der Fachhochschule	6
4	Zusammenfassung und abschließende Bewertung	9
5	Eingesehene Dokumente	9

1 Kurzinformation zum Akkreditierungsverfahren

Information zur antragstellenden Einrichtung	
Antragstellende Einrichtung	IMC Fachhochschule Krems GmbH
Standorte der Einrichtung	Krems an der Donau, Ventspils (Lettland), Baku (Aserbaidshan), Hanoi, Ho Chi Minh City (Vietnam), Sanya (China), Kiew (Ukraine), Tashkent (Usbekistan)
Rechtsform	GmbH
Anzahl der Studierenden	3.205 (Stand: Oktober 2021)

Informationen zum Antrag auf Akkreditierung	
Studiengangsbezeichnung	Export-oriented Management
Studiengangsart	FH-Bachelorstudiengang
ECTS-Anrechnungspunkte	180
Regelstudiedauer	6 Semester
Geplante Anzahl der Studienplätze je Studienjahr	60
Akademischer Grad	Bachelor of Arts in Business, abgekürzt B.A. oder BA
Organisationsform	Vollzeit (VZ)
Verwendete Sprache	Englisch
Orte der Durchführung des Studiengangs	Krems an der Donau, Kiew und Tashkent
Studiengebühr	Nein

Informationen zum Antrag auf Änderung	
Änderungen gemäß § 14 FH-AkkVO 2021	§ 14 Z 4 (Änderung des Orts bzw. der Orte, an dem oder an denen der Studiengang oder die Studiengänge durchgeführt wird oder werden)
Neuer Ort der Durchführung	Sanya

Die antragstellende Einrichtung reichte am 31.03.2021 den Antrag auf Änderung der Akkreditierung ein. Mit Beschluss vom 20.10.2021 bestellte das Board der AQ Austria folgende Personen für die externe Begutachtung:

Name	Institution	Rolle in der Gutachter*innengruppe
Assoz. Univ.-Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Katharina Hofer	Johannes Kepler Universität Linz	Gutachterin mit wissenschaftlicher Qualifikation

Univ. Prof. Dr. Alexander Mohr	Wirtschaftsuniversität Wien	Gutachter mit wissenschaftlicher Qualifikation
Hendrik Klein , MA	Paris Lodron Universität Salzburg FH Salzburg	Studentischer Gutachter

Am 10.12.2021 fand ein virtueller Vor-Ort-Besuch statt.

2 Vorbemerkungen

Die Begutachtung des Änderungsantrags zum Fachhochschul-Bachelorstudiengang „Export-oriented Management“ der IMC Fachhochschule Krems (IMC FH Krems) auf Durchführung in Sanya erfolgte anhand des schriftlichen Antrags auf Änderung der Akkreditierung der IMC Fachhochschule Krems, der Beantwortung des schriftlichen Fragenkatalogs, der im virtuellen Vor-Ort-Besuch gesammelten Evidenzen, sowie der Nachreichungen nach dem virtuellen Vor-Ort-Besuch.

Auf Nachfrage wurden den Gutachter*innen von der IMC FH Krems zusätzliche Informationen, in Form der Beantwortung des Fragenkatalogs, bereitgestellt. Der virtuelle Vor-Ort-Besuch fand am 10. Dezember 2021 statt und nachfolgend wurde die IMC FH Krems um weitere Informationen gebeten, die den Gutachter*innen ebenfalls übermittelt wurden.

Alle für die Begutachtung notwendigen Informationen wurden dem Gutachter*innenteam von der AQ Austria zeitnah per Email und über die online Plattform „Confluence“ zur Verfügung gestellt. Sowohl der Begutachtungsprozess als auch der virtuelle Vor-Ort-Besuch wurden sehr gut von der AQ Austria organisiert und das Gutachter*innenteam bedankt sich hierfür.

Das vorgelegte Gutachten umfasst die schriftliche Begutachtung des Antrags anhand der geforderten Akkreditierungskriterien, eine Beurteilung der Erfüllung der einzelnen Kriterien, sowie eine abschließende Gesamtbeurteilung.

3 Begutachtung und Beurteilung anhand der Beurteilungskriterien der FH-AkkVO 2021

3.1 Beurteilungskriterium § 17 Abs. 5: Finanzierung

Finanzierung

Die Finanzierung des Studiengangs

- a. ist für einen Zeitraum von fünf Jahren sichergestellt;*
- b. ermöglicht Studierenden den Abschluss des Studiengangs, für den Fall, dass dieser auslaufen sollte und*
- c. ist über eine Kalkulation mit Ausweis der Kosten pro Studienplatz nachgewiesen.*

Die Finanzplanung für den Studiengang enthält eine realistische und plausible Gegenüberstellung aller zu erwartenden Erträge und Aufwände im Zusammenhang mit dem geplanten Studiengang. Von allen in der Finanzplanung ausgewiesenen Fördergeberinnen und Fördergebern sind dem Antrag Finanzierungszusagen beizulegen.

a. Die bestehende Kooperationsvereinbarung zwischen der Antragstellerin und der Hainan Tropical Ocean University und die hierin vereinbarten Finanzierungszusagen, besteht bis 2026. Im Rahmen des virtuellen Vor-Ort-Besuchs wurde außerdem sowohl seitens der IMC FH KREMS als auch der Hainan Tropical University die Absicht verkündet, den Vertrag bereits frühzeitig zu verlängern. Die Finanzierung ist jedenfalls für einen Zeitraum von 5 Jahren sichergestellt.

b. Die Kooperationsvereinbarung enthält eine Klausel, in der festgehalten wird, dass bei Auslaufen des Studiengangs, den Studierenden der Abschluss des Studiengangs innerhalb der vorgeschriebenen Studiendauer ermöglicht wird.

c. Die Finanzierung des Studiengangs wird durch eine Aufstellung von Erträgen und Kosten (gesamt und pro Studienplatz) nachgewiesen. Zusätzliche Informationen zu den Erträgen und Kosten wurden dem Gutachter*innenteam vor dem virtuellen Vor-Ort-Besuch zur Verfügung gestellt. Während des virtuellen Vor-Ort-Besuchs wurde die Antragstellerin um zusätzliche Informationen zu einzelnen Positionen dieser Kalkulation, insbesondere bzgl. der erwarteten Erträge und zu einzelnen, in der Kalkulation berücksichtigten Kosten, gebeten. Die Vereinbarung zwischen der IMC FH KREMS und der Hainan Tropical Ocean University beinhaltet die spezifischen Finanzierungszusagen der Hainan Tropical Ocean University bis zum Jahr 2026.

Insgesamt liefert dies eine realistische und plausible Gegenüberstellung aller erwarteten Erträge und Aufwände. Etwaige Unklarheiten bezüglich der vorhandenen Kalkulationen konnten im virtuellen Vor-Ort-Besuch aufgeklärt und erläutert werden.

Das Kriterium ist aus Sicht der Gutachter*innen **erfüllt**.

3.2 Beurteilungskriterium § 17 Abs. 6: Infrastruktur

Infrastruktur

Für den Studiengang steht an allen Orten der Durchführung der Lehre eine quantitativ und qualitativ adäquate Raum- und Sachausstattung zur Verfügung. Falls für den Studiengang externe Ressourcen benötigt werden, sind die entsprechenden Verfügungsberechtigungen dafür sichergestellt und die zentralen Punkte der Verfügungsberechtigungen sind im Antrag auf Programmakkreditierung dargelegt.

Der Vor-Ort-Besuch fand virtuell statt und den Gutachter*innen war es damit leider nicht möglich die Raum- und Sachausstattung am Ort der Durchführung Sanya, Hainan, persönlich zu begutachten. Den Gutachter*innen wurden jedoch detaillierte Informationen zur Raum- und Sachausstattung am Ort der Durchführung Sanya zur Verfügung gestellt.

Während des virtuellen Vor-Ort-Besuchs wurde die Raum- und Sachausstattung thematisiert, insbesondere auch der Zugang der Studierenden zu elektronischen Datenbanken für chinesisch- wie auch englischsprachige Wissenschaftsliteratur. Ergänzend umfasst die Bibliothek auch eine umfassende Auswahl an englischsprachiger Print Literatur. Die Nutzung der Infrastruktur der Hainan Tropical Ocean University am Standort Sanya ist in der Kooperationsvereinbarung

geregelt. In Kooperation mit dem Sprachen-Zentrum am Campus werden zudem größere Vorlesungsräume zur Verfügung gestellt.

Aus den Antragsunterlagen, dem von der IMC FH Krets zur Verfügung gestellten Video, sowie nach Auskunft der IMC FH Krets während des virtuellen Vor-Ort-Besuchs lässt sich ableiten, dass die erforderlichen infrastrukturellen Bedingungen (Hörsäle/IT-Infrastruktur) für die Vor-Ort-Ausbildung am Campus Hainan gegeben sind.

Das Kriterium ist aus Sicht der Gutachter*innen **erfüllt**.

3.3 Beurteilungskriterium § 19: Kriterien für die Akkreditierung von Studiengängen für einen anderen Ort als den Ort der institutionellen Akkreditierung der Fachhochschule

Studiengänge an einem anderen Ort als dem Ort der institutionellen Akkreditierung

1. Die Fachhochschule stellt sicher, dass die Durchführung des Studiengangs in gleicher Qualität und unter vergleichbaren Studienbedingungen erfolgt wie für den Studiengang am Ort, für den die institutionelle Akkreditierung erfolgte. Dabei stellt die Fachhochschule insbesondere sicher:

- a. dass es an bereits bestehenden Orten der Durchführung des Studiengangs zu keinem qualitätsmindernden Ressourcenabzug kommt;
- b. dass für die Durchführung des Studiengangs an einem anderen Ort ausreichend qualifiziertes Lehr- und Forschungspersonal vorhanden ist;
- c. dass spezifische Herausforderungen für die Durchführung des Studiengangs im internen Qualitätsmanagementsystem explizit berücksichtigt werden;
- d. dass die Beratungs- und Unterstützungsangebote für Studierende adäquat und mit jenen an anderen Standorten der Fachhochschule vergleichbar sind und den Studierenden ein Verfahren zum Vorbringen von Beschwerden zur Verfügung steht.

a. Die Durchführung der Lehre vor Ort erfolgt durch Lehrende der IMC FH Krets und durch Lehrende der Hainan Tropical Ocean University. Lehrende der IMC FH Krets reisen zur Durchführung von "geblockten" Lehrveranstaltungen an den dislozierten Standort ("Flying Faculty"). Während des virtuellen Vor-Ort Besuchs wurde die Möglichkeit eines möglichen Ressourcenabzuges an den bestehenden Orten der Durchführung erörtert und die Antragstellerin hat überzeugend dargelegt, dass es zu keinem derartigen Ressourcenabzug kommen wird. Leistungen der Mitglieder der Flying Faculty werden auf das Lehrdeputat der jeweiligen Lehrenden voll angerechnet. Insbesondere wurde auf die zusätzlichen, derzeit von der Antragstellerin ausgeschriebene Stellen, sowie auf die bereits vorhandenen, administrativen Ressourcen vor Ort verwiesen. Am Ort der Durchführung Sanya wird des Weiteren von der Hainan Tropical Ocean University eine lokale Programmleitung eingesetzt. Die Durchführung des Studiengangs an der Hainan Tropical Ocean University führt zu keinem qualitätsmindernden Abzug von Ressourcen an den bereits bestehenden Orten der Durchführung des Studiengangs.

b. Am beantragten Ort der Durchführung des Studiengangs, d.h. an der Hainan Tropical Ocean University in Sanya, ist ausreichend qualifiziertes Lehr- und Forschungspersonal vorhanden, bzw. wird dieses Personal von der IMC FH Krets dorthin entsandt („Flying Faculty“). Im Vorfeld des virtuellen Vor-Ort Besuchs wurden dem Gutachter*innenteam zusätzliche Informationen, insbesondere zur internationalen Lehrerfahrung des involvierten Lehrpersonals zur Verfügung gestellt. An der IMC FH Krets stehen insgesamt fünf Institutsleitungen, elf Studiengangsleiter*innen sowie 20 hauptberuflich Lehrende, sowie vier neu zu besetzende

Vollzeitpositionen für Forschung- und Lehre zur Verfügung. In diesem Studiengang sollen 13 Lehrende der IMC FH Krems eingesetzt werden. Während des virtuellen Vor-Ort Besuchs wurde der Gutachter*innengruppe zusätzlich dargelegt, welches Lehr- und Forschungspersonal vor Ort vorhanden ist, bzw. von der Antragstellerin dorthin entsandt wird.

c. Verschiedene Aspekte der Implementierung des internen Qualitätsmanagementsystems (QM) am dislozierten Standort wurden mit den für Qualitätssicherung verantwortlichen Mitarbeiter*innen der Antragstellerin diskutiert. Insbesondere wurde die Berücksichtigung der unterschiedlichen Englischkenntnisse der Studierenden am dislozierten Standort sowohl hinsichtlich Studieninhalt als auch bezüglich der Struktur des Studiengangs erörtert. Spezifische Herausforderungen bei der Durchführung des Studiengangs an der Hainan Tropical Ocean University in Sanya werden im internen QM der IMC FH Krems berücksichtigt.

d. Eine Beratung und Unterstützung der Studierenden erfolgt durch die Lehrenden der Hainan Tropical Ocean University, durch die Programmleitung vor Ort und an der IMC FH Krems, sowie durch die von der IMC FH Krems entsandten Lehrenden („Flying Faculty“). Die Studierenden haben außerdem die Möglichkeit, sich über Prüfungsmodalitäten bei ihren „Jahrgangssprecher*innen“ zu erkundigen, ebenso erfolgt eine Evaluierung der Lehrveranstaltungen am Ende des Semesters. Auf dem Campus haben die Studierenden ebenso die Möglichkeit, sich an eine medizinische Einrichtung für psychologische Betreuung zu wenden. Im Kontext der Unterstützungsleistungen ist insbesondere die Unterstützung der Studierenden auf der Suche nach Praktikumsstellen, beziehungsweise bei etwaigen Problemen mit diesen hervorzuheben. Während des virtuellen Vor-Ort-Besuchs konnte sich das Gutachter*innenteam in Gesprächen mit Studierenden, mit den für QS verantwortlichen Mitarbeiter*innen, sowie mit der Studiengangsleitung davon überzeugen, dass die verschiedenen Beratungs- und Unterstützungsangebote für Studierende am dislozierten Studiengang an der Hainan Tropical Ocean Universität adäquat sind und mit den Beratungs- und Unterstützungsangeboten anderer Standorte der Antragstellerin vergleichbar sind.

Das Kriterium ist aus Sicht der Gutachter*innen **erfüllt**.

Studiengänge an einem anderen Ort als dem Ort der institutionellen Akkreditierung

2. Falls die Fachhochschule mit einer anderen Einrichtung in der Durchführung des Studiengangs kooperiert, liegt dem Antrag ein Vertrag bei, der die Kooperation klar und nachvollziehbar regelt.

Ein „Cooperation Agreement“ zwischen der IMC FH Krems und der Hainan Tropical Ocean University regelt die Kooperation klar und nachvollziehbar. Dieses Agreement regelt die Kooperation und Finanzierung bis Ende 2026 und damit über die von der FH-AkkVO 2021 geforderte Dauer. Die IMC FH Krems und die Hainan Tropical Ocean University, Sanya, China, bestätigen ein starkes Interesse an einer darüber hinaus gehenden Kooperation und an einer hierzu erforderliche Anpassung der derzeitigen Vereinbarung. Das Agreement regelt in angemessenem Detaillierungsgrad die wesentlichen Punkte wie gemeinsame und individuelle Verantwortlichkeiten, Inhalte des Studienprogramms, Qualitätssicherung, Finanzierung, gemeinsame Forschungsprojekte oder Austausch von Studierenden. Darüber hinaus wird der Konfliktfall berücksichtigt. Es ist daher von einer umfassenden Regelung als Basis der Zusammenarbeit auszugehen. Die Vereinbarungen liegen schriftlich vor und bieten somit ausreichend Orientierung und gemeinsame Handlungsrichtlinien für alle beteiligten Interessengruppen im Sinne der Kooperation. Im Rahmen der Gespräche wurde deutlich, dass die handelnden Personen mit den Regelungen vertraut sind, und diese Regelungen in vollem

Umfang unterstützt werden. Die organisatorische Abwicklung an der Hainan Tropical Ocean University, Sanya, China, wird durch die Abteilung Office of International Cooperation and Exchanges verantwortet, wodurch Beständigkeit und Klarheit bei der Zuständigkeit und den Ansprechpersonen gegeben ist.

Das Kriterium ist aus Sicht der Gutachter*innen **erfüllt**.

Studiengänge an einem anderen Ort als dem Ort der institutionellen Akkreditierung

3. *Liegt der Ort zur Durchführung des Studiengangs im Ausland, gewährleistet die Fachhochschule zusätzlich die Einhaltung der jeweiligen nationalen Rechtsvorschriften. Zudem stellt die Fachhochschule insbesondere sicher:*

- a. *dass andere Bildungstraditionen und kulturelle Unterschiede in Studium und Lehre inklusive Prüfungswesen berücksichtigt werden und*
- b. *dass die Berücksichtigung der kulturellen Unterschiede insbesondere in Hinblick auf die Rolle der Studierenden im Lern-Lehr-Prozess und in den Prozessen der Qualitätssicherung erfolgt.*

Die bereits erfolgte Akkreditierung des Programms durch das chinesische Bildungsministerium stellt sicher, dass die nationalen Rechtsvorschriften eingehalten werden.

a. Die Antragstellerin stellt sicher, dass Unterschiede in Bildungstraditionen und kulturelle Unterschied in Studium und Lehre berücksichtigt werden. Im vorgelegten Antrag und während des virtuellen Vor-Ort-Besuchs wurden verschiedene Beispiele einer Anpassung von Studium und Lehre besprochen. Diese beinhalten neben der Anpassung an pädagogische Ansätze auch die Anpassung von Leistungsbeurteilungsformen an die unterschiedliche Bildungstradition in China. Als Beispiel kann der indirekte Ansatz an der Hainan Tropical Ocean University angeführt werden, bei dem Studierende bei interaktiven Elementen nicht direkt angesprochen werden. Stattdessen werden kleinere Aufgabenpakete vergeben, die anschließend von allen Teilnehmer*innen präsentiert werden. Im Zuge des virtuellen Vor-Ort-Besuchs wurde deutlich, dass Augenmerk auf den Aufbau von Vertrauen und eine fördernde kommunikative Atmosphäre im Unterricht gelegt wird. Die Programmdirektor*innen unterrichten jeweils in den Programmen und stehen in stetigem Austausch, wodurch Koordination und erforderliche Anpassungen an kulturelle Unterschiede erfolgen können.

b. Während des virtuellen Vor-Ort-Besuchs wurden kulturelle Unterschiede im Lern-Lehr-Prozess ausführlich mit Lehrenden der IMC FH Krems und mit Lehrenden der Hainan Tropical Ocean University erörtert. Auch Diskussionen mit derzeitigen und ehemaligen Studierenden eines vergleichbaren, kooperativen Bachelor-Studiums zwischen der IMC FH Krems und der Hainan Tropical Ocean University zeigen, dass kulturelle Unterschiede im Lern-Lehr-Prozess berücksichtigt werden. Vertreter der Antragstellerin unterstreichen auch die Rolle von interkulturellen Trainingsmaßnahmen für Lehrende auf dem zu akkreditierenden Studiengang. Eine Berücksichtigung kultureller Unterschiede erfolgt auch in den Prozessen der Qualitätssicherung und dieser Prozess wurde während des virtuellen Vor-Ort-Besuchs mit Vertreter*innen der Antragstellerin erörtert. Die Überprüfung der Einhaltung und erforderliche Anpassungen des rechtlichen Rahmens erfolgt anhand eines standardisierten Studiengangsjahresberichts. Es wurde deutlich, dass die Qualitätssicherung einen wesentlichen Teil dieses Berichts darstellt. Zur länderspezifischen Anpassung des Studienprogramms ist ein standardisierter und nachvollziehbarer Prozess zur Studienplanänderung vorhanden, der von einem Entwicklungsteam durchgeführt wird. Dieses Team setzt sich aus Vertreter*innen der IMC FH Krems und der Hainan Tropical Ocean University zusammen und berücksichtigt sowohl

wissenschaftliche, als auch praktische Zugänge. Somit ist eine umfassende Perspektive sichergestellt. Auch für den Fall gesetzlicher Änderungen in Österreich oder China gibt es einen klar strukturierten Ablaufplan, der die Vorgehensweise zur Anpassung nachvollziehbar darlegt. Das Entwicklungsteam und die Zuständigkeiten im Hinblick auf Verantwortung und operative Durchführung sind hierbei klar definiert.

Das Kriterium ist aus Sicht der Gutachter*innen **erfüllt**.

4 Zusammenfassung und abschließende Bewertung

(1) Finanzierung

Die bestehende Kooperationsvereinbarung zwischen der Antragstellerin und der Hainan Tropical Ocean University liefert eine realistische und plausible Gegenüberstellung aller erwarteten Erträge und Aufwände. Etwaige Unklarheiten bezüglich der vorhandenen Kalkulationen konnten im virtuellen Vor-Ort-Besuch aufgeklärt und erläutert werden.

(2) Infrastruktur

Obwohl der Vor-Ort-Besuch nur virtuell stattfinden konnte, ergibt sich aus den Antragsunterlagen der Antragstellerin sowie den Auskünften der IMC FH Krems während des virtuellen Vor-Ort-Besuchs, dass die für die erfolgreiche Durchführung des Studiengangs erforderlichen infrastrukturellen Bedingungen gegeben sind.

(3) Durchführung an einem anderen Ort

Für die Durchführung des Studiengangs am dislozierten Studiengang steht in quantitativer und qualitativer Hinsicht ausreichendes Lehr- und Forschungspersonal sowohl der IMC FH Krems („Flying Faculty“) und der Hainan Tropical Ocean University zur Verfügung. Bei der Implementierung des internen QM Systems werden die spezifischen Bedingungen am dislozierten Standort berücksichtigt und die Beratung- und Unterstützungsangebote für Studierende am dislozierten Standort sind mit den Angeboten anderer Standorte der IMC FH Krems vergleichbar.

Basierend auf den vorgelegten Unterlagen sowie den Informationen aus dem virtuellen Vor-Ort-Besuch betrachtet das Gutachter*innenteam die begutachteten Akkreditierungskriterien als erfüllt an.

Die Gutachter*innen **empfehlen dem Board der AQ Austria eine Akkreditierung des FH-Bachelorstudiengangs „Export-Oriented-Management“** am Ort der Durchführung Sanya.

5 Eingesehene Dokumente

- Antrag auf Antrag auf Änderung des akkreditierten FH-Bachelorstudiengangs „Export oriented Management“, Stgkz 0398, der IMC Fachhochschule Krems GmbH, durchgeführt in Krems an der Donau, Kiew und Tashkent vom 31.03.2021
- Nachreichungen vor dem Vor-Ort-Besuch vom 04.11.2021:

- Video zur Infrastruktur
- Nachreichungen vor dem Vor-Ort-Besuch vom 30.11.2021:
 - Beantwortung des Fragenkatalogs
- Nachreichungen nach dem Vor-Ort-Besuch vom 17.12.2021:
 - Ergänzungen zu Prozessen im QM

**An die
Agentur für Qualitätssicherung und
Akkreditierung Austria**
Franz-Klein-Gasse 5
1190 Wien

Krems, 08.02.2022

Stellungnahme der IMC FH Krems zum übermittelten „Gutachten zum Verfahren zum Antrag auf Änderung des akkreditierten FH-Bachelorstudiengangs „Export oriented Management“, Stgkz 0398, der IMC Fachhochschule Krems GmbH, durchgeführt in Krems an der Donau, Kiew und Tashkent“.

Sehr geehrter Herr Präsident,
sehr geehrte Frau Vizepräsidentin,
sehr geehrte Mitglieder des Boards der AQ Austria,

wir bedanken uns für die Übermittlung des Gutachtens vom 25.01.2022 zum Verfahren auf bescheidrelevante Änderung des akkreditierten FH-Bachelorstudiengangs „Export oriented Management“, Stgkz 0398, der IMC Fachhochschule Krems GmbH, durchgeführt in Krems an der Donau, Kiew und Tashkent“.

Wir möchten den Gutachter*innen, Frau Assoz. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Katharina Hofer, Univ. Prof. Dr. Alexander Mohr (Vorsitzender) sowie Hr. Hendrik Klein, MA für das sehr wertschätzende und konstruktiv verfasste Gutachten sowie Frau Laura Geid, MSc, und Frau Bernadette Maul, MA für eine äußerst professionelle und umsichtige Begleitung des Verfahrens danken.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.
Mit freundlichen Grüßen

~~Mag. Ulrike~~ Prommer
Geschäftsführerin
IMC FH Krems

~~Dr. Karl. C. Ennsfellner~~
Geschäftsführer
IMC FH Krems

~~Prof. (FH) Mag. Dr. Martin~~ Waiguny
Akademischer Leiter
IMC FH Krems